



---

## FC Rottenburg – GSV Maichingen 4:3

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2015/16 | 16. Spieltag

---

07.12.2015 | Von unserem Redakteur Jürgen Wegner

Fußball – Landesliga: FC Rottenburg – GSV Maichingen 4:3 (2:1)

### Drei Auswärtstore sind nicht genug

**Der GSV Maichingen hat beim FC Rottenburg flott nach vorne gespielt und gleich dreimal getroffen. Trotzdem fiel die Ernte aus: Zu viele Abwehrfehler führten am Ende zu einer 3:4-Niederlage.**

Der GSV Maichingen erwischte in Spiel eins nach der offiziellen Trennung von Ugur Yilmaz (siehe auch „Wir wünschen ihm alles Gute“) einen Auftakt nach Maß. In der achten Minute schickte Alexander Adis Timo Heinemann steil, der Samet Öztürk bediente – und dieser verwandelte eiskalt im Stil eines Torjägers zur Maichinger Führung.

Rottenburg übernahm dabei zwar nicht das Kommando, schlug aber eiskalt zurück. Gerade einmal fünf Minuten später ließ mit Kevin Hartmann der auffälligste Rottenburger erst Oliver Klauß alt aussehen und lupfte dann den Ball mit feinem Füßchen vors Tor. GSV-Torwart Timo Hammel musste raus aus dem Kasten, das Kopfballtor von Cihan Canpolat konnte er nicht verhindern.

Es kam noch schlimmer für den GSV Maichingen, der keineswegs die schlechtere Mannschaft war. Allerdings hatte das Team von Trainer Wolfgang Lamitschka doch den ein oder anderen schwachen Moment. Zehn Minuten vor der Pause ließ sich Alexander Adis nicht weit entfernt vom eigenen Tor den Ball abluchsen. Erneut war es Cihan Canpolat, der den Braten roch und den Fehler ausnutzte – 2:1 für Rottenburg. „Das passte nicht unbedingt zum Spielverlauf“, sagte GSV-Pressesprecher Sascha Berger.

Das mit dem Spielverlauf ist sowieso eine Sache für sich. Denn das Blatt sollte sich wieder wenden – sogar zweimal. Erst sorgte Samet Öztürk nach Vorarbeit von Mathias Zuber für den Ausgleich, dann trug sich der starke Zuber selbst in die Torschützenliste ein, als er aus spitzem Winkel das 3:2 für den GSV erzielte. Apropos Winkel: Genau dorthin jagte Rottenburgs Max Maier den Ball aus 22 Metern. Und dann patzte wieder die Maichinger Innenverteidigung. Diese Schläfrigkeit nutzte Adrian Dettling aus – 4:3 für Rottenburg.

Am Ende zog der GSV in einem verrückten Spiel den Kürzeren. Wolfgang Lamitschka nahm das seinen Spielern nicht krumm: „Wir sind in der zweiten Halbzeit super zurückgekommen und haben eine tolle Visitenkarte abgegeben.“

GSV Maichingen: Hammel, Quindt, Schmidt, Adis, Zuber, Klauß, Kayser (81. Minute Babel), Zamzow, Öztürk, Heinemann, Hofmann